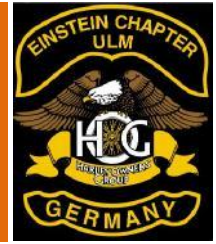




## Unterwegs ins Pustertal Unsere Ausfahrt nach Terento/Südtirol

22.07. - 29.07.2020



**Mittwoch, 22.7.2020**

Start für Gerhard und Moni, Alex und Anke, Geri, Erwin, Werner, Jörg, Karl-Heinz und KF ins Pustertal nach Südtirol.

Vom Treffpunkt Dietmannsried fahren wir über Ammergau, Garmisch, Mittenwald, Innsbruck und die Brennerbundesstraße nach Terento.

Kurz nach unserer Rast im Kaffeehaus Kranbach in Krün kam der erste Test für die Regenkleidung. Nach 10 Minuten warten - umgeben von Blitz und Donner - ging es weiter, wir wurden kaum nass und kamen trocken im Hotel „Tirolerhof“ an. Gerhard hat halt einen guten Draht, es regnete erst in Strömen, als die Motorräder untergestellt waren und wir schon beim Begrüßungsbier saßen.



Übrigens hieß die Straße zum Hotel „Sonnenstraße“ und der Ort Terenten schmückt sich mit dem Zusatz „Sonnendorf“. Das will was heißen...

**Donnerstag, 23.07.2020**

Für heute war schönes Wetter angesagt, also starteten wir 9.00 Uhr !! Der Plan war, vor dem täglich angesagten Regen am Nachmittag wieder zurück zu sein - na ja - mehr oder weniger halt...

Es ging über Sterzing auf den Jaufenpass. Weiter ging es nach St. Leonhard und Meran. Danach Richtung Bozen und ins Ahrntal. Bevor wir in Richtung Oberinn abgebogen sind, gabs nochmal eine Kaffeepause. Weitere Stationen waren Riggermoos, Klobenstein, Mittelberg, Lengmoos und Lengstein. Ab Saubach wurden die Straßen talwärts immer enger - ich hatte den Eindruck, wir gehen gleich wandern.



Aber wir mussten nicht absitzen und kamen bei schönstem Wetter im Hotel an.

Freitag, 24.07.2020

REGEN - REGEN - REGEN - jetzt kam das Alternativprogramm ins Spiel. Aber auch dafür hatte Gerhard natürlich vorgesorgt. Jeder bekam eine personalisierte Busfahrkarte und wir einigten uns auf eine Tour mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Brixen. Das ist nicht ganz einfach, wie wir noch sehen werden. Umsteigen hat halt so seine Tücken... In Brixen gab viele alte Steine zu besichtigen, u.a. die Domkirche, die Kirche Unserer lieben Frauen, den Kreuzgang der Münsteranlage und das Kirchlein zum Heiligen Schutzengel. Zwischenzeitlich hörte es dann auch zu regnen auf und wir konnten an der Eisack entlang spazieren.

Auf der Rückfahrt war dann jeder mehr oder weniger müde und beim umsteigen haben wir dann den Karl-Heinz verloren. Wahrscheinlich waren die Träume zu schön, er blieb jedenfalls im Bus sitzen. Bis Gerhard dann seine Einsteiner durchgezählt hatte, war der Bus schon weitergefahren. Dann waren's nur noch neun. Lachen, telefonieren und Karl-Heinz kam ca. eine Stunde später wohlbehalten im Hotel an.

Samstag, 25.07.2020



Happy Birthday

Der Tag begann mit



Karl-Heinz.

Sonnenschein, Sekt und Torte.

Die Tour heute führte uns talwärts Richtung Bruneck nach Kiens. Auf der Pustertalstraße ging es nach St. Lorenzen und das Gadertal hoch. Dann weiter über den Passo Campolongo nach Arraba und anschließend über den Passo Falzarego runter nach Cortina d'Ampezzo. Dann wieder bergwärts zum Müssurinasee, vorbei an den 3 Zinnen. Auch heute waren wieder teilweise sehr enge und vor allem holprige (Feld-)Wege im Angebot, unser HRC hat wahrscheinlich sein Navi entsprechend eingestellt. Nach ca. 180 km und der Bewältigung von 3.750 Höhenmetern sind wir wieder heil im Hotel angekommen.

Sonntag, 26.07.2020

Auch heute wieder schönes Wetter und so ging es, wie fast jeden Tag, erst mal zum Tanken. Das ist aber Sonntags in Italien nicht so einfach. Vielleicht lag es an den deutschen Kreditkarten, vielleicht an unserer Ungeduld - wir haben zeitweilig die Automaten offline gesetzt und alles in allem ewig gebraucht, bis alle Tanks voll waren. Dann starteten wir über Schabs und Neustift nach Brixen. Weiter ging es über Gaufen, Oberkarnol, St. Andrä und St. Georg in Richtung Würzjoch. Vor dem letzten Anstieg zum Würzjoch bogen wir rechts ab Richtung St. Peter und fuhren über die Brennerbundesstraße Richtung Süden.

Unser Weg führte uns über Bozen durch das Sarntal und zu guter Letzt über das Penserjoch nach Sterzing.



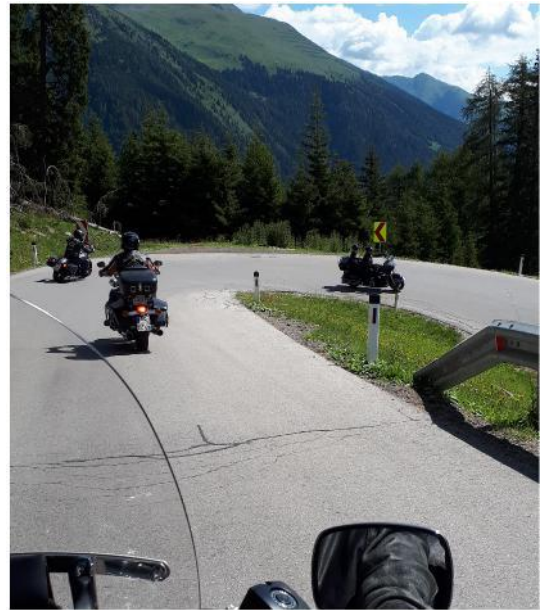
Heute klappte das mit dem Regen allerdings nicht, auf dem Rückweg vom Penserjoch ins Hotel sind wir richtig nass geworden...

Montag, 27.07.2020

Karl-Heinz wollte das mit dem Bus fahren nochmal üben, und so haben Geri und er einen Ausflug nach Bruneck zum Schloss mit dem Messner Mountain Museum gemacht. Für alle anderen ging es über Bruneck, Neunhäusern nach Antholz. Biathlon-Stadion im Sommer, war ganz schön was los.



Als nächstes ging es über den Staller Sattel nach Österreich und weiter über St. Jakob, St. Veit, Defereggentalwärts bis Huben, über Lienz nach Leisach-Grieß. Auf der Pustertaler Höhenstraße bis nach Abfaltersbach und dann zurück über Bruneck nach Terenten. Diesmal waren es 212 km und 3.551 Höhenmeter.



Dienstag, 28.07.2020

Vom Hotel aus fuhren wir heute Richtung Issing nach Kienz und auf der Pustertalstraße weiter nach St. Lorenzen. Über das Gadertal ging es nach Arraba und weiter auf das Pordoijoch (2.239 m).



Talwärts ging die Fahrt Richtung Canazei und rechts weg auf das Sellajoch (2.218 m). Über das Grödner Tal und St. Ullrich ging es nach Kastelruth und dann wieder runter nach Klausen. Über St. Peter weiter Richtung Würzjoch. Unterhalb des Würzjoches links nach Brixen und dann zurück in das Hotel.

Das waren dann 198 km und 5.201 Höhenmeter.

Mittwoch, 29.07.2020

Eine schöne, erlebnisreiche Woche im Pustertal und den Dolomiten geht zu Ende und alle sind wohlbehalten und unfallfrei wieder zu Hause angekommen.

FAZIT - DANKE an unseren HRC Gerhard und an Erwin (der immer dafür gesorgt hat, dass am Ende keiner den Anschluss verliert) für die perfekte Organisation und das Rundum-Sorglos-Paket.

gez. Anke